

Finanzierung für zwölf Züge unterzeichnet Konsortium unter HASPA-Führung finanziert 74 Mio. Euro

Für den Betrieb des Netz Stadtbahn Berlin-Brandenburg kauft die BeNEX GmbH zwölf neue Schienenfahrzeuge. Die Investitionssumme in Höhe von über 74 Millionen Euro finanziert ein Bankenkonsortium aus Hamburger Sparkasse und KfW IPEX-Bank. Die entsprechenden Verträge wurden heute in Hamburg unterzeichnet.

BeNEX-Geschäftsführer Peter Steinhart: „Für die erfolgreiche Betriebsaufnahme ist die Finanzierung des Fahrzeugparks ein ganz entscheidender Meilenstein. Wir sind daher sehr zufrieden, dass die Finanzierung unserer Investition erfolgreich abgeschlossen werden konnte.“

Die Investition umfasst insgesamt zwölf Fahrzeuge: acht vierteilige elektrische Doppelstocktriebzüge vom Typ Stadler Dosto, drei zweiteilige Dieseltriebwagen vom Typ GTW 2/6 sowie ein Dieseltriebwagen vom Typ Regio-Shuttle RS1. Alle Fahrzeuge werden von der Stadler Pankow GmbH gebaut.

Im Sommer 2009 hatte die Ostdeutsche Eisenbahngesellschaft (ODEG), ein Beteiligungsunternehmen der BeNEX GmbH, eine Ausschreibung für das Netz Stadtbahn Berlin-Brandenburg gewonnen: mit einer Verkehrsleistung von 7,2 Millionen Kilometern pro Jahr war dies der bislang größte Ausschreibungserfolg der ODEG.

Kontakt

BeNEX GmbH

Christoph Kreienbaum - Pressesprecher

Tel.: 040/32 88-21 21 – Mobil: 0178/6 28-21 21

E-Mail: presse@benex.de

BeNEX
Pressestelle
Steinstraße 20
20095 Hamburg

www.benex.de
presse@benex.de

Datum: 24. August 2010

Die BeNEX GmbH ist die Holdinggesellschaft der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) für Verkehrsleistungen außerhalb der Hansestadt Hamburg. An der BeNEX ist der Infrastrukturfonds International Public Partnerships (INPP) mit 49 Prozent beteiligt. Mit fünf Schienen- und drei Busverkehrsunternehmen vereinigen die Beteiligungsunternehmen der BeNEX-Gruppe Verkehrsleistungen von insgesamt 40 Millionen Zugkilometern und mehr als 15 Millionen Kilometern auf der Straße.